

217.

1387 Juni 6.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4579. Das S. an Pergamentstreifen.

Anm.: Vergl. No. 212. Gleichen Wortlaut haben die Huldigungsbriefe der Stadt Oschatz dat. 1387 Juni 9 (am nesten sontage nach des heiligen lichnams tage; eine ziemlich gleichzeitige Abschrift ebenda Dep. Oschatz BI ist 5 datiert an des heyligen lichnames tage = Juni 6), Or. Perg. ebenda No. 4580, das S. an Pergamentstreifen, und der Stadt Meißen dat. 1387 Juli 10, Or. Perg. ebenda No. 4587, das S. abgeschnitten; gedr. Cod. diplomat. Saxon. reg. II. 4,39. Eine Verwechslung mit dieser Urkunde ist es, wenn Horn Friedr. der Streibare 13 von einer 1387 der Markgräfin Katharina geleistete Erbhuldigung der Stadt Meißen spricht.

Bürgermeister, Rätthe und ganze Gemeinde der Stadt Torgau geloben, der Mark- 10
gräfin Elisabeth, der sie ihr Gemahl, Markgraf Wilhelm I., als Leibgedinge verschrieben
hat, sowie zu ihrer Hand dem Markgrafen Jost von Mähren eintretenden Falls treu und
gehorsam zu sein. Gegeben — dryczehin hundirt iar darnach in dem sybin unde ach-
czigistin iare an des heiligen lychnams tage.

218.

15

Coburg, 1387 Juni 15.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4583. Das S. an Pergamentstreifen.

Iring von Konstad bekennt, mit der Markgräfin Katharina und ihren Söhnen
Friedrich IV., Wilhelm II. und Georg, deren Feind er wegen vermeintlicher Forderungen
für Schuld und Schaden geworden war, völlig berichtet und gesühnt zu sein, und verzieht 20
sich aller Ansprüche. Gegeben — zcu Koburg — driczzen hundert iar in dem sybin
unde achezigisten iare an sent Viti tage des heiligen merterers.

219.

1387 Juni 28.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4585. Das S. an Pergamentstreifen.

Anm.: Vergl. No. 2 Anm. No. 165.

25

Hermann Grymme, Dytherich Marquard, Hans Elsebeten, Friczsche Waltir, Friczsche
Frost, Hans Herbüle, Hans Tvmnayl, Hans Zceyndener, Hencze Koch, Hencze Brugelkol,
Gevehard Bruckener, Kerstan Krebiz Rathleute der Stadt Sangerhausen mit den Vieren
der Gemeinde Hey[nrich] Howert, Hans Sewin, Conrad Clegast und Segard vz dem Rjyte 30
und der ganzen Gemeinde geloben, der Landgräfin Margarete 2¹/₂ Mark und 20 Loth
Silbers Erfurter Währung von der Jahrrente, welche ihr Gemahl Landgraf Balthasar ihr
verschrieben hat zcu der vorsatzunge des sloßes Teneberg, Waltirshusen unde yren zcu-
gehörungen, bis zur Einlösung der genannten Schlösser jährlich auf Martini zu reichen. —
Dritzzen hundert iar darnach in dem sebin unde achtzigesten des frytages vor sente 35
Vlriches tage des heiligen bysschofes.